Installations- und Betriebsanleitung

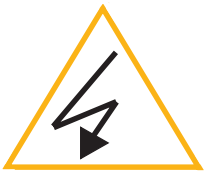
Sehr geehrter Kunde!
Mit der Wahl für ein VC Produkt haben Sie sich für ein professionelles Gerät entschieden, das höchste Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise vor der Installation bzw. Inbetriebnahme genau durch, damit Sie in den vollen Genuß aller Produktvorteile kommen.

Digitaler Videorecorder

VC-DVR4-MJPEG	**(13145)**
VC-DVR4-MJPEG-USB	**(13146)**
VC-DVR4-MJPEG-W	**(13147)**
VC-DVR4-MJPEG-LAN	**(13148)**
VC-DVR4-MJPEG-W-LAN	**(13149)**

(c) 2003 VC VIDEOCOMPONENTS



Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Installations-und Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch! Damit werden eventuelle Schäden durch nicht sachgemäßen Gebrauch vermieden.

- Beachten Sie die am Gerät angebrachten Warnhinweise.
- Das Gerät darf nur in trockenen und nicht explosionsgefährdeten Räumen eingesetzt werden.
- Bevor Sie den DVR in Betrieb nehmen, achten Sie darauf, dass eine Festplatte eingebaut ist.
- Spannungsversorgung 100 - 240V AC 50/60Hz
- Schalten Sie das Gerät, wenn es stark abgekühlt ist, in warmen Räumen nicht sofort ein, da die Gefahr von Kondenswasserbildung besteht.
- Achten Sie in unmittelbarer Nähe des Gerätes auf ausreichende Luftzirkulation. Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt sein oder durch andere Geräte abgedeckt werden. Vermeiden Sie große Hitze (Heizung, Sonneneinstrahlung) und Feuchtigkeit.
- Öffnen Sie nie die Abdeckung des Gehäuses **(Stromschlaggefahr!)**. Reparaturen dürfen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die Sie selbst reparieren könnten.
- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß zu arbeiten scheint, merkwürdig riecht, Rauch aus dem Gerät kommt oder Flüssigkeiten ins Innere gelangt sind.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch.
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Digitaler Videorecorder (Art. Nr. 13145, 13146, 13147, 13148, 13149)

Art. Nr. 13145: DVR mit interner Festplatte

Art. Nr. 13146: DVR mit interner Festplatte, Durchschleifeingängen und USB-Schnittstelle

USB 2.0

Art. Nr. 13147: DVR mit Wechselfestplattenrahmen

Digitaler Videorecorder (Art. Nr. 13145, 13146, 13147, 13148, 13149)

Art. Nr. 13148: DVR mit interner Festplatte,
Durchschleifeingängen und TCP/IP-Schnittstelle

Art. Nr. 13149: DVR mit Wechselplattenrahmen, Durchschleifeingängen,
Audioeingang und TCP/IP-Schnittstelle

Inhaltsverzeichnis

¢ Allgemeine Hinweise zum DVR ……. 2
¢ Bedienelemente auf der Frontseite ……. 3
¢ Anschlüsse auf der Rückseite ……. 4
¢ Videokabelverbindungen ……... 5
¢ Anschlüsse für Alarmkontakte …….. 6
¢ Netzkabelverbindung und Inbetriebnahme ……. 7
¢ Menüanzeige / Programmierung ……. 8
¢ Hauptmenü ……. 9
¢ Kameraauswahl ……. 9
¢ Aufnahmeauswahl ……. 10
¢ Aufnahmemodus ……. 10
¢ Aufnahmerate ……. 11
¢ Bildqualität …….. 12
¢ Aufnahmezeitplan …….. 13
¢ Untermenü: Passwort ……. 14
¢ Untermenü: Zeit- und Datumseinstellungen …….. 15
¢ Untermenü: Datumsdarstellung …….. 15
¢ Untermenü: Verbindung zum PC ……. 15
¢ HDD-Einstellungen ……. 16
¢ Alarmeinstellungen ……. 17
¢ Sprache ……. ……. 17
¢ Netzwerkeinstellungen ……. 18
¢ Wiedergabemöglichkeiten ……. 24
¢ Anhang I: Zertifizierung ……. 25
¢ Anhang II: PC-Bedienung ……. 26
¢ Anhang III: Installation der Festplatte ……. 28

Allgemeine Hinweise zum digitalen Videorecorder (DVR)

Der DVR ist so konzipiert, dass bis zu 4 Kamerasignale gleichzeitig aufgenommen bzw. wiedergegeben werden können.

Die Daten werden im MJEP-Verfahren komprimiert und auf der Festplatte gespeichert.

Es ist maximal eine Festplatte, die wahlweise in verschiedenen Speichergrößen lieferbar ist, im Gerät einzubauen.
Der Einbau kann bereits vor Auslieferung in unserem Hause erfolgen.
Ein nachträglicher Einbau oder Austausch der Festplatte gegen eine andere ist auch möglich (siehe Anhang III).
Ohne Festplatte kann der DVR nicht betrieben werden.

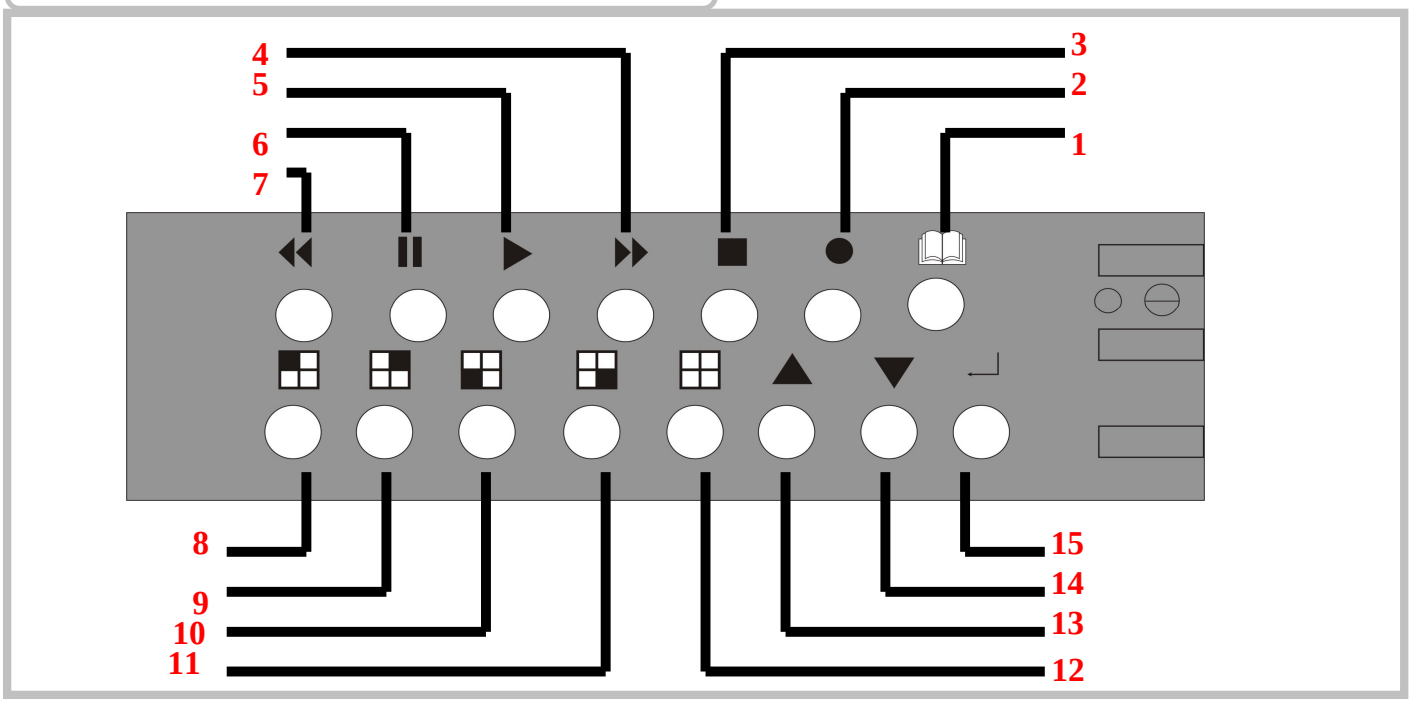
Zum Anschluss können beliebige S/W- oder Farbkameras verwendet werden.
Am Monitorausgang ist sowohl ein S/W- oder Farbmonitor anzuschliessen.

Zur Auslagerung der abgespeicherten Bilder bietet die USB2-Schnittstelle eine problemlose Verknüpfung mit jedem handelsüblichen PC
(Nur bei Art. Nr. 13146).
Im PC kann eine Bildnachbearbeitung erfolgen. Die Software ist im Lieferumfang enthalten und wird auf einer separaten CD mitgeliefert.

Die nachstehenden Bedienungshinweise ermöglichen Ihnen eine einfache Bedienung des Gerätes und Verwaltung aller Videodaten.

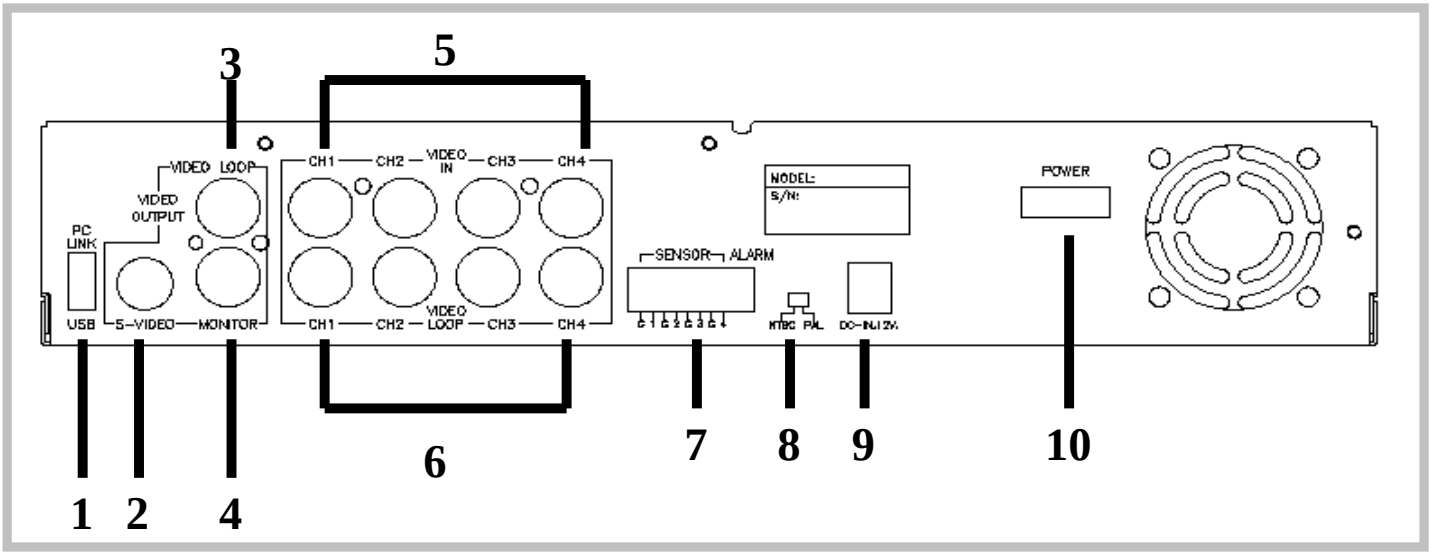
Die Grundkonzeption dieses DVR garantiert die sichere Langzeit-überwachung und / oder die gezielte Aufzeichnung von wichtigen Informationen durch die jeder einzelnen Kamera zugeordneten Alarmauswertung.

Bedienelemente auf der Frontseite



1. & **MENÜ** Hauptmenü wird angezeigt
2. ~ **AUFNAHME** Aufnahme beginnt
3. ¢ **STOPP** Aufnahme oder Wiedergabe wird gestoppt
   Die Stoppfunktion des Aufnahmemodus ist nur mit autorisiertem Passwort möglich. Vom Werk ist als Passwort 111111 vorgegeben. Die Eingabe der "1" erfolgt durch Drücken der Taste 8. (Siehe Untermenü „Passwort" auf Seite 14).
4. 8 **SCHNELLER VORLAUF** Schneller Vorlauf beginnt
5. „ **WIEDERGABE** Wiedergabe beginnt
6. ; **PAUSE** Wiedergabe von Standbildern bzw. Einzelbildern
7. 7 **SCHNELLER RÜCKLAUF** Schneller Rücklauf beginnt
8. **VIDEOEINGANG 1** Vollbild von Kamera 1
9. **VIDEOEINGANG 2** Vollbild von Kamera 2
10. **VIDEOEINGANG 3** Vollbild von Kamera 3
11. **VIDEOEINGANG 4** Vollbild von Kamera 4
12. • **QUADRANTENDARSTELLUNG**
    Wiedergabe aller 4 Kameras gleichzeitig
13. 5 **AUF** Cursor wird im Menüprogramm hochgeschoben
14. 6 **AB** Cursor wird im Menüprogramm runtergeschoben
15. 8 **AUSWAHLMÖGLICHKEITEN** innerhalb eines Menüpunktes
    Veränderung / Bestätigung von einem Wert

Anschlüsse auf der Rückseite

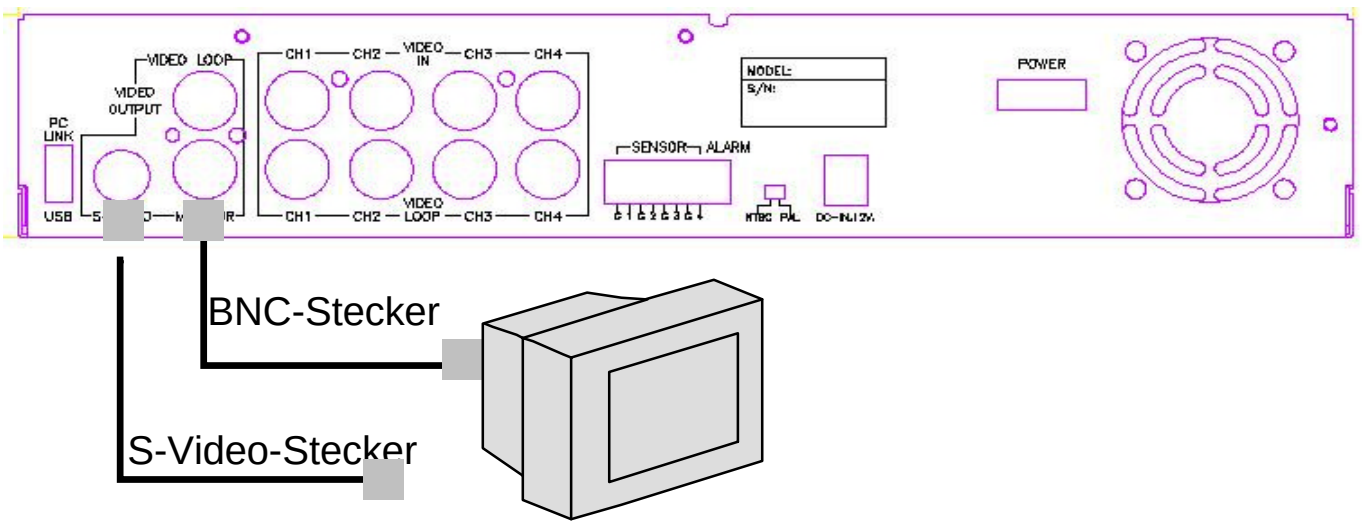


1. USB 2.0 Anschluss (nur bei Art. Nr. 13146)
2. S-Videoausgang
3. Durchschleif-Monitorausgang (FBAS)
4. Monitorausgang (FBAS)
5. Videoeingänge
6. Videodurchschleifeingänge (nur bei Art. Nr. 13146)
7. Alarmanschlüsse (4 x Eingang, 1 x Ausgang)
8. PAL / NTSC Umschalter (für Europa PAL verwenden) (nur bei Art. Nr. 13146)
9. 12V DC Eingangsbuchse
10. Netzschalter EIN / AUS (nur bei Art. Nr. 13146)

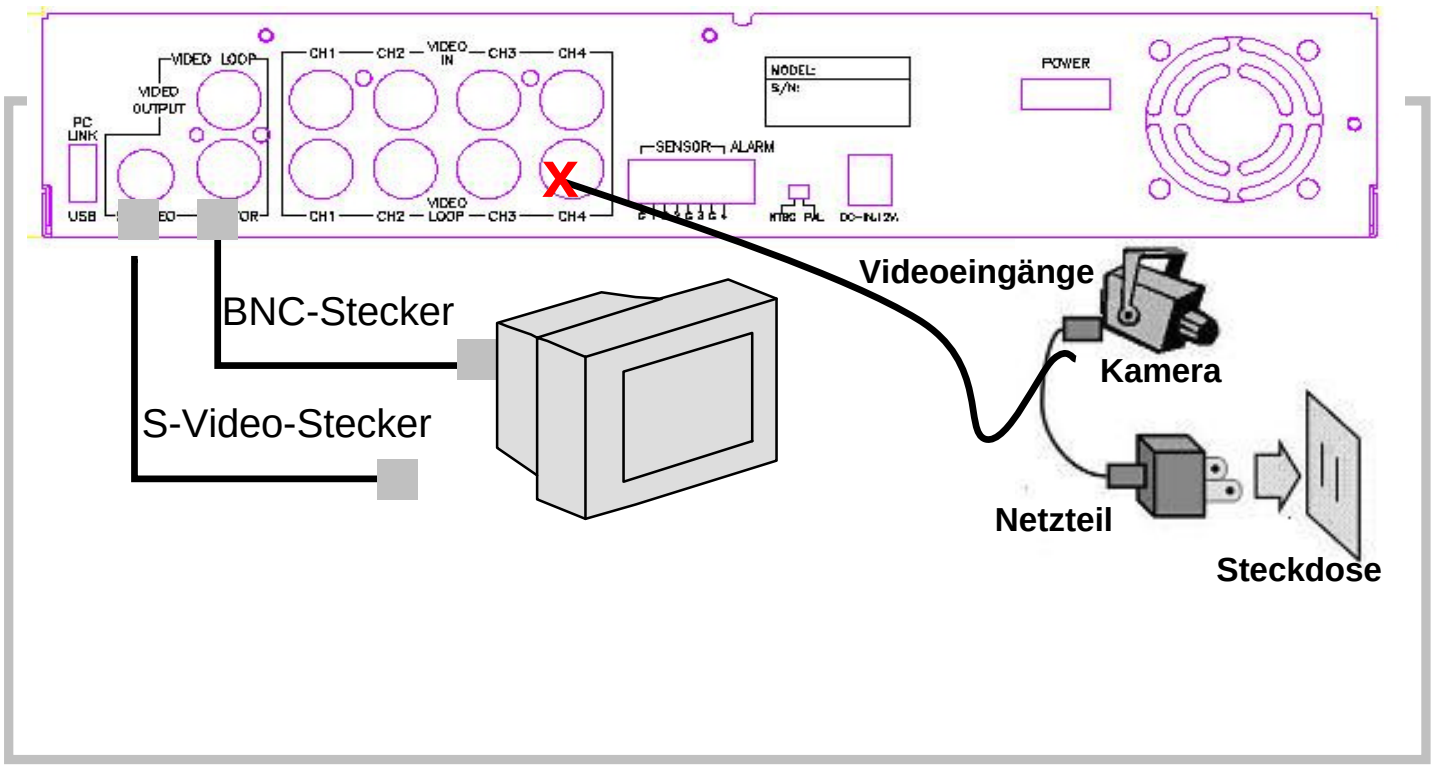
Die Alarmeingänge dürfen nur mit einem potentialfreien Öffner oder Schliesser gegen Masse belegt werden.

Der Alarmausgang schaltet intern im DVR einen potentialfreien Schliesser. Der Kontakt darf extern nur mit Niederspannungen und einem maximalen Strom von 1 Ampere beschaltet werden.

Videokabelverbindungen



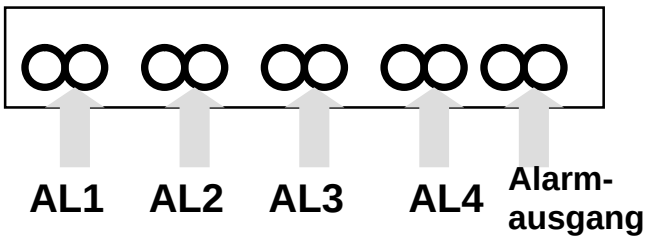
Es stehen 3 Videoausgänge zur Verfügung (1 x S-Video und 2 x FBAS). Ausserdem sind 4 Videoeingänge und 4 Videodurchschleifeingänge (nur bei Art. Nr. 13146) vorhanden. Am Videodurchschleifeingang steht nur ein Signal zur Verfügung, wenn der Videoeingang belegt ist. Deshalb darf der Videodurchschleifeingang nicht für Eingangssignale benutzt werden. X = falsch



Anschlüsse für Alarmkontakte

Es stehen 4 Alarmeingänge für externe Kontakte zur Verfügung, die dem jeweiligen Videoeingang zugeordnet sind. Der Alarmeingang darf nur mit einem spannungsfreien (potentialfreien) Kontakt belegt werden. Der jeweilige Eingangskontakt kann ein Öffner oder Schliesser sein.

Steht der Alarmeingangskontakt nur kurzfristig als Impuls an, wird die Länge der Alarmaufnahmezeit durch die Programmierung im Menüpunkt "Alarmeinstellungen" auf Seite 17 festgelegt.
Steht der Alarmeingangskontakt als Dauerkontakt zur Verfügung, erfolgt die entsprechende Videoaufzeichnung für die Dauer der Alarmmeldung vom Alarmeingangskontakt und danach noch zusätzlich für die Dauer, die im Menüpunkt "Alarmeinstellungen" als Alarmaufnahmezeit festgelegt wurde (siehe Seite 17).



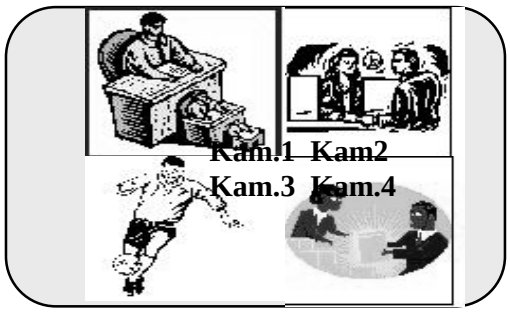
Durch Aktivierung eines Alarms kann zusätzlich ein potentialfreier Alarmkontakt (Schliesser) am Alarmausgang geschaltet werden.
Der Kontakt ist für Niederspannung und max. 1A ausgelegt. Die Dauer der Kontaktschliessung am Alarmausgang wird durch die **Programmierung im Menüpunkt "Alarmeinstellungen" auf Seite 17 festgelegt.**
Wenn eine oder mehrere Alarmmeldungen erfolgten, blinkt im Monitorbild die Anzeige "ALARMMELDUNG PROTOKOLLIERT".
Um die blinkende Alarmanzeige zu löschen bzw. sich die Alarmaufzeichnungen anzusehen, müssen Sie, wie auf Seite 18 beschrieben, in den Wiedergabemodus gehen.

Netzkabelverbindung und Inbetriebnahme

Nachdem Sie alle Videoverbindungen zum DVR hergestellt haben, nehmen Sie das Gerät in Betrieb, indem Sie das Tischnetzteil mit der Steckdose und der 12V DC Eingangsbuchse des DVR´s verbinden und ausserdem den Netzschalter auf der Rückseite des DVR´s einschalten (nur bei Art. Nr. 13146).

Es dauert ca. 15 Sekunden, bis der DVR die Festplatteninstallation überprüft hat und die entsprechenden Daten anzeigt.

Nach Beendigung der Überprüfung erscheinen die Livebilder der angeschlossenen Kamerasignale auf dem Monitor.



DVR einschalten

Es erscheinen auf dem Monitor die Livebilder

& **Menütaste drücken**
Hauptmenü erscheint

& **Menütaste drücken**
Zurück zur Livebilddarstellung

HAUPTMENÜ
KAMERAAUSWAHL 1234
AUFNAHMEAUSWAHL 1234
AUFNAHMEMODUS •
AUFNAHMERATE 1-25
BILDQUALITÄT NI-NO-HO
AUFNAHMEZEITPLAN
UNTERMENÜ
HDD-EINSTELLUNGEN
ALARMEINSTELLUNGEN
NETZWERKEINSTELLUNGEN
SPRACHE DEUTSCH / ENGL.

l **Aufnahmetaste drücken**
Rote LED-Aufnahme-Kontrollanzeige leuchtet

Aufnahme

n **Stopp-Taste drücken**
Passwortabfrage mit 111111 beantworten

„ **Wiedergabetaste drücken**
Zur Auswahl der gewünschten Aufzeichnung

AUFNAHMESUCHE ZEIT / DATUM
DATUM/UHRZEIT – DATUM/UHRZEIT
>01 ZEIT DATUM UHRZEIT
>02 ZEIT DATUM UHRZEIT
>03 ZEIT DATUM UHRZEIT
(Ù Ú) AUSWAHL (8) BESTÄTIGUNG
(„) WIEDERGABE

& **Menütaste drücken**
Um das Auswahlmenü wieder zu verlassen

Auswahl 5 6 treffen

„ **Wiedergabetaste drücken**
Gespeicherte Video-aufzeichnung erscheint

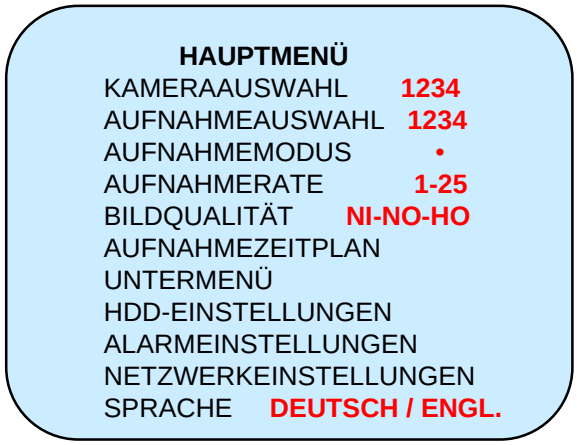
Wiedergabe

n **Stopp-Taste drücken**
Zurück zur Livebilddarstellung

Hauptmenü

Wenn sich der DVR im Aufnahmemodus befindet, ist erst nach Drücken der Stopp-Taste die Menütaste in Funktion. Bevor der DVR den Stopp-Befehl akzeptiert, müssen Sie das hinterlegte Passwort (siehe Seite 14) eingeben, damit der DVR den Aufnahmemodus beendet.

& **Menütaste**
Drücken, um ins Hauptmenü zu kommen bzw. wieder Drücken, um das Hauptmenü zu verlassen



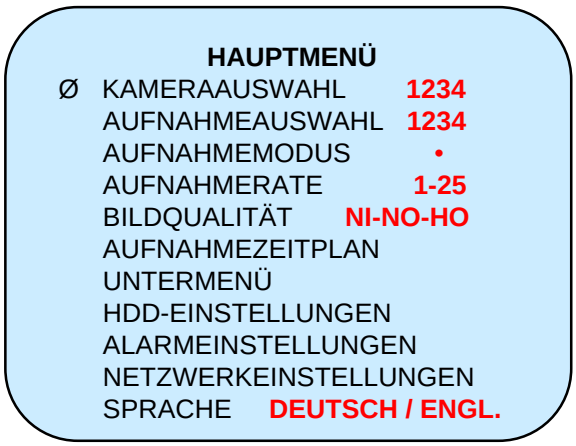
Notwendige Bedienungen

& **= Menü rein oder raus**

p q = **Cursorposition rauf oder runter**

8 = **Veränderung der vorgegebenen Werte**

Kameraauswahl



Schalten Sie nur die Kameraeingänge frei, die auch angeschlosen sind, damit nicht belegte Kameraeingänge nicht unnötig aufgezeichnet werden.

Freigeschaltete, nicht belegte Kamera-eingänge werden überwacht und bei Videounterbrechung bzw. wenn kein Videosignal vorhanden ist, als

VIDEO LOSS

gemeldet.

Aufnahmeauswahl / Aufnahmemodus

Hinweis

Auch während einer Aufnahme ist unabhängig davon eine Livebild-Wiedergabe auf dem Monitor möglich. (Auswahl über nachstehende Tasten)

Quadrantendarstellung

Nur Kamera 1 als Vollbild

Nur Kamera 2 als Vollbild

Nur Kamera 3 als Vollbild

Nur Kamera 4 als Vollbild

Aufnahmeauswahl

HAUPTMENÜ
KAMERAAUSWAHL **1234**
Ø AUFNAHMEAUSWAHL **1234**
AUFNAHMEMODUS **•**
AUFNAHMERATE **1-25**
BILDQUALITÄT **NI-NO-HO**
AUFNAHMEZEITPLAN
UNTERMENÜ
HDD-EINSTELLUNGEN
ALARMEINSTELLUNGEN
NETZWERKEINSTELLUNGEN
SPRACHE **DEUTSCH / ENGL.**

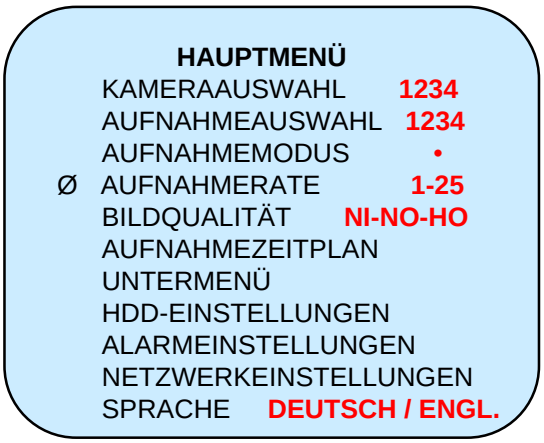
Unabhängig von der Anzahl der angeschlossenen Kamerasignale kann selektiert werden, welche von den Kamerasignalen aufgezeichnet werden sollen.

Aufnahmemodus

HAUPTMENÜ
KAMERAAUSWAHL **1234**
AUFNAHMEAUSWAHL **1234**
Ø AUFNAHMEMODUS
QUAD/EACH
AUFNAHMERATE **1-25**
BILDQUALITÄT **NI-NO-HO**
AUFNAHMEZEITPLAN
UNTERMENÜ
HDD-EINSTELLUNGEN
ALARMEINSTELLUNGEN
NETZWERKEINSTELLUNGEN
SPRACHE **DEUTSCH / ENGL.**

Die Aufnahme kann wahlweise als Quadbild (QUAD) oder als Einzelbild (EACH) von den ausgewählten Kameras erfolgen. Bei einer Quadaufzeichnung ist auch nur eine Quadwiedergabe möglich. Bei der Einzelbild-aufzeichnung ist sowohl eine Quad- als auch eine Einzelbild-wiedergabe möglich.

Aufnahmerate



Es sind 8 verschiedene Aufnahmeraten möglich (siehe nachstehende Tabelle).
Die Aufnahmerate gibt die Anzahl der Bilder pro Sekunde an, die insgesamt von den freigeschalteten Kameraeingängen aufgezeichnet werden sollen.

Hinweis

Die Quadaufzeichnung spart Speicherplatz.
Die Einzelbildaufzeichnung ermöglicht eine höhere Auflösung.
Die Anzahl der aufgezeichneten Bilder je Kameraeingang ist bei der Quaddarstellung 4 mal höher als bei der Einzelbildaufzeichnung.
Bitte entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle die Anzahl der aufgezeichneten Bilder je Kameraeingang entsprechend der von Ihnen vorgenommenen Aufnahmerate.

Aufnahmerate		1	2	3	4	6	8	12	25
Anzahl der Kameras	eine	1	2	3	4	6	8	12	25
	zwei	0.5	1	1.5	2	3	4	6	12.5
	drei	0.33	0.67	1	1.33	2	2.67	4	8.33
	vier	0.25	0.5	0.75	1	1.5	2	3	6.25
Quadaufzeichnung		1	2	3	4	6	8	12	25

Bildqualität

HAUPTMENÜ
KAMERAAUSWAHL 1234
AUFNAHMEAUSWAHL 1234
AUFNAHMEMODUS •
AUFNAHMERATE 1-25
Ø BILDQUALITÄT NI-NO-HO
AUFNAHMEZEITPLAN
UNTERMENÜ
HDD-EINSTELLUNGEN
ALARMEINSTELLUNGEN
NETZWERKEINSTELLUNGEN
SPRACHE DEUTSCH / ENGL.

Es sind 3 Qualitätsstufen einstellbar:
NIEDRIG - NORMAL - HOCH

Hinweis

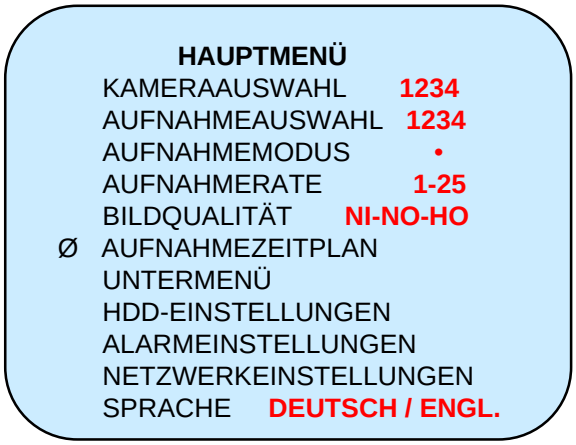
Je höher Sie die Bildqualität einstellen, desto sauberer und klarer ist die Wiedergabe der abgespeicherten Bilder. Eine höhere Bildqualität wird erreicht, indem man die Komprimierung der Bilddaten reduziert. Das bedeutet aber auch, dass sich durch die höhere Bildqualität die mögliche Anzahl der zu speichernden Bilder auf der Festplatte reduziert. In der nachstehenden Tabelle ist die Aufzeichnungsdauer in Stunden angegeben, die sich bei der Verwendung einer 40GB Festplatte entsprechend der Auswahlmöglichkeiten ergegeben. Die Aufzeichnungsdauer vergrößert sich, wenn eine Festplatte mit einer höheren Speicherkapazität verwendet wird (z.B. bei 80GB um 100% gegenüber 40GB).

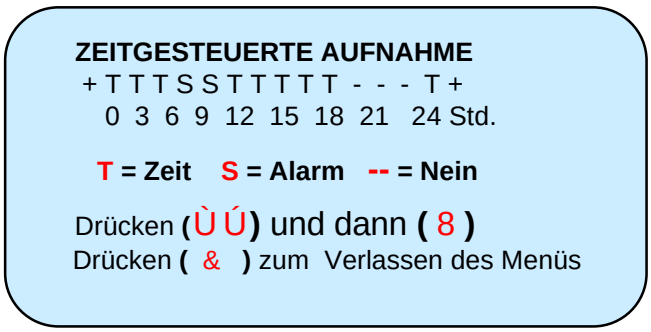
Benötigter Speicherplatz je Vollbild: hoch = 15,0KB, normal = 10,0KB, niedrig = 7,5KB
Benötigter Speicherplatz je Quadbild: hoch = 23,5KB, normal = 18,5KB, niedrig = 15,0KB

Aufnahmerate		1	2	3	4	6	8	12	25
Vollbild-aufzeichnung	Hoch	740	370	247	185	123	92	62	30
	Normal	1.100	550	367	275	183	137	92	44
	Niedrig	1.500	750	500	375	250	188	125	60
Quadbild-aufzeichnung	Hoch	470	235	157	118	78	59	39	19
	Normal	600	300	200	150	100	75	50	24
	Niedrig	740	370	247	185	123	92	62	30

Aufzeichnungsdauer angegeben in Stunden

Aufnahmezeitplan




ZEITGESTEUERTE AUFNAHME
+ T T T S S T T T T T - - - T +
0 3 6 9 12 15 18 21 24 Std.
T = Zeit S = Alarm -- = Nein
Drücken (Ù Ú) und dann (8)
Drücken (&) zum Verlassen des Menüs

Im Aufnahmezeitplan kann für jede Tageszeit nach Stunden unterteilt festgelegt werden, unter welchen Bedingungen eine Aufnahme möglich ist bzw. erfolgen soll.

T = Zeitsteuerung (es erfolgt in der eingestellten Zeit automatisch eine Aufzeichnung bzw. es sind während dieser Zeit manuelle Aufzeichnungen möglich)
S = Alarm (nur während der eingestellten Zeit kann eine Alarmaufzeichnung bei Alarmtriggerung erfolgen)
Achtung: Um entsprechend der vorgenommenen Programmierung eine zeit- oder alarmabhängige Aufzeichnung zu gewährleisten, ist, nachdem Sie das Hauptmenü verlassen haben, einmal die Aufnahmetaste zu drücken. Die rote LED-Anzeige (Aufnahmekontrolle) leuchtet kurzzeitig auf. Der DVR ist jetzt zur Aufnahme bei Alarm bzw. beim Eintreten der vorprogrammierten Zeit für eine Aufzeichnung vorbereitet.
-- = Nein (es ist keine Aufzeichnung möglich; weder manuell noch zeitgesteuert)

Programmierungsbeispiel:

0:00 ~ 6:00 Alarmauswertung scharfgeschaltet
6:00 ~11:00 Keine Aufzeichnung möglich
11:00 ~18:00 Zeitgesteuerte Aufzeichnung
18:00 ~24:00 Alarmauswertung scharfgeschaltet

```
+ S S S S S S - - - - T T T T T T T S S S S S S +
  :       :       :             :             :
  0       6      11            18            24
```

Hinweis

1. Wenn Sie die gesamte Tag-/Nachtzeit auf “NEIN” gesetzt haben, ist keine manuelle oder zeitgesteuerte Aufnahme möglich.
2. Alle unter dem Menüpunkt “Alarmeinstellungen” durchgeführten Programmierungen bleiben unberücksichtigt, wenn nicht gleichzeitig in diesem Menüpunkt ein “S” für den gewünschten Zeitraum gesetzt wird.
3. Es kann im gleichen Zeitabschnitt nur eine Alarm-aufzeichnung oder eine manuelle bzw. zeitabhängige Aufzeichung vorprogrammiert werden. Beides gleichzeitig ist nicht möglich.

Passwort

Im Hauptmenü wandern Sie mit dem Cursor zum „UNTERMENÜ“ und drücken die “ 8 Taste”. Es erscheint dann das Untermenü.

UNTERMENÜ
ØPASSWORT ÄNDERN
ZEITEINSTELLUNGEN
DATUMSDARSTELLUNG
VERBINDUNG ZUM PC

Drücken (Ù Ú) und dann (8)
Drücken (&) zum Verlassen des Menüs

Gehen Sie mit dem Cursor zu “PASSWORT ÄNDERN” und drücken die “ 8 Taste”.

PASSWORT ÄNDERN
AKTUELLES PASSWORT: **111111**
NEUES PASSWORT: -------
PASSWORT BESTÄTIGEN: -------

Passwortänderung:
Werksseitig ist als Passwort 111111 vorgegeben.
Sie können dieses Passwort ändern, indem Sie zunächst das bestehende Passwort und dann zweimal das neue, sechsstellige Passwort eingeben.
Sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben, ist eine Bedienung des DVR nicht mehr möglich. In diesem Fall setzen Sie sich bitte mit unserer Technik in Verbindung.

Hinweis

Definition der auf der Frontseite des DVR vorhandenen Tasten zwecks Eingabe des notwendigen Passwortes:

- **bedeutet “1”**
- **bedeutet “2”**
- **bedeutet “3”**
- **bedeutet “4”**
- 5 **bedeutet “5”**
- , **bedeutet “6”**
- 8 **bedeutet “7”**
- 7 **bedeutet “8”**
- ; **bedeutet “9”**
- 8 **bedeutet “0”**

Wenn Sie bei der Passwortabfrage das falsche Passwort eingeben, erscheint auf dem Monitor „Passworteingabe: FALSCH“. Durch Drücken der „ ¢ - TASTE “ erlischt die Anzeige “FALSCH” und Sie können nochmals versuchen, nunmehr das korrekte Passwort einzugeben. Die Passworteingabe erscheint als verdeckte “ « ” Anzeige auf dem Monitor.

Untermenü: Zeiteinstellungen, Datumsdarstellung, Verbindung zum PC

Zeit-/Datumseinstellungen

ZEIT
2004/03/21 03:23:21

Drücken (Ù Ú) und dann (8)
Drücken (&) zum Verlassen des Menüs

Mit den Pfeiltasten wandern Sie mit dem Cursor in die gewünschte Position und können dann mit der " 8 Taste" durch mehrfaches Drücken den Wert verändern.

Datumsdarstellung

UNTERMENÜ
PASSWORT ÄNDERN
ZEITEINSTELLUNGEN
Ø DATUMSDARSTELLUNG **DD/MM/YYYY**
VERBINDUNG ZUM PC

Drücken (Ù Ú) und dann (8)
Drücken (&) zum Verlassen des Menüs

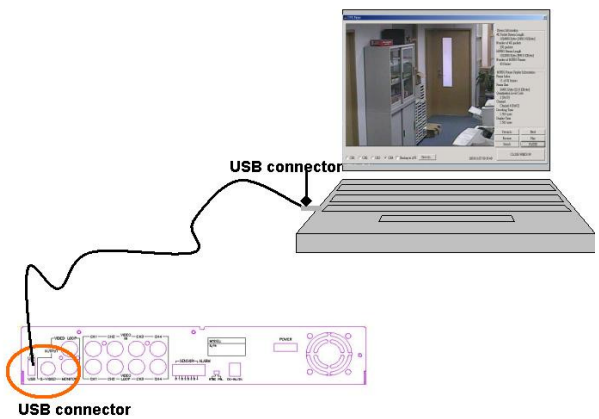
Die Datumsdarstellung kann mit dem Jahr (YYYY) oder dem Tag (DD) beginnen. Durch Drücken der " 8 Taste" können Sie die Reihenfolge verändern.

Verbindung zum PC (nur bei Art. Nr. 13146)

UNTERMENÜ
PASSWORT ÄNDERN
ZEITEINSTELLUNGEN
DATUMSDARSTELLUNG
Ø VERBINDUNG ZUM PC **VERBINDEN**

Drücken (Ù Ú) und dann (8)
Drücken (&) zum Verlassen des Menüs

Durch Drücken der " 8 Taste" aktivieren Sie den Verbindungsaufbau zum PC. Es erscheint im Menü VERBINDEN. Der Aufbau wird nunmehr in ca. 30 Sek. hergestellt und alle Kontrollfunktionen vom DVR können dann vom PC aus durchgeführt werden.



1. **Auf "Verbinden" im DVR stellen**
2. **USB-Kabel anschliessen**
3. **Software aufrufen und doppelt klicken**
4. **Ca. 30 Sekunden warten**

HDD-Einstellungen

Im Hauptmenü wandern Sie mit dem Cursor zu „HDD-EINSTELLUNGEN“ und drücken die “ 8 Taste”. Es erscheint der Menüpunkt “HDD-EINSTELLUNGEN”.

HDD-EINSTELLUNGEN
ÜBERSCHREIBEN AKTIVIERT **JA/NEIN**
MASTER KAPAZITÄT **40000MB**
MASTER BESCHRIEBEN **0MB 0%**
MASTER FORMATIERUNG
SLAVE KAPAZITÄT **N/A**
SLAVE BESCHRIEBEN **N/A**
SLAVE FORMATIERUNG

Drücken (Ù Ú) und dann (8)
Drücken (&) zum Verlassen des Menüs

Mit der “ 8 Taste“ können Sie das Überschreiben aktivieren (JA) oder nicht zulassen (NEIN). Wenn Sie das Überschreiben zulassen, erfolgt eine Ringaufzeichnung, d.h. nachdem die Kapazität der Festplatte voll ausgeschöpft ist, werden die ältesten, sich auf der Festplatte befindlichen Daten gelöscht und mit neuen Daten überschrieben.

Im Menüpunkt “Master Kapazität” wird die Speicherkapazität der installierten Festplatte angezeigt.

Im Menüpunkt “Master beschrieben” wird die bereits genutzte Speicherkapazität der installierten Festplatte angezeigt.

Wollen Sie alle sich auf der Festplatte befindlichen Daten löschen, ist dies durch eine “Master Formatierung” möglich. Bevor der DVR die Master-Formatierung der Festplatte durchführt, erfolgt sicherheitshalber vorher eine Passwortabfrage.

Weitere Festplatten (Slaves) sind z. Zt. nicht zu installieren.

Alarmeinstellungen

Im Hauptmenü wandern Sie mit dem Cursor zu „ALARMEINSTELLUNGEN“ und drücken die “ 8 Taste”. Es erscheint der Menüpunkt “ALARMEINSTELLUNGEN”.

ALARMEINSTELLUNGEN
DAUER DER ALARMAUFNAHME **5-30SEC**
ALARMDAUER AM AUSGANG **0-CONT**
KANAL-1 **NI–S–Ö–MO+S–MO+Ö**
KANAL-2 **NI–S–Ö–MO+S–MO+Ö**
KANAL-3 **NI–S–Ö–MO+S–MO+Ö**
KANAL-4 **NI–S–Ö–MO+S–MO+Ö**

Drücken (Ù Ú) und dann (8)
Drücken (&) zum Verlassen des Menüs

Mögliche einstellbare Varianten:
Aufnahmedauer:
5 - 10 - 15 - 20 - 25 - 30 Sekunden
Alarmdauer am Ausgang:
0 – 5 – 10 – 15 – 20 – 25 – 30 Sekunden bzw. kontinuierlich
Kanal 1 – 4:
Nicht installiert – Schliesser – Öffner bzw. Motion+Schliesser – Motion+Öffner (bei Art. 13146, 13147, 13148, 13149)

Hinweis

Die Dauer der Alarmaufnahmezeit ist zwischen 0 und 30 Sekunden einstellbar. Der Alarm kann je nach Programmierung durch die Aktivierung [des internen Bewegungssensors (Motion) (nur bei Art. Nr. 13146] oder durch einen externen, potentialfreien Alarmkontakt ausgelöst werden.
Je nachdem, ob es sich bei dem externen Alarmkontakt um einen Öffner oder Schliesser handelt, ist der entsprechende Alarmeingang zu programmieren.
Soll gleichzeitig der interne Bewegungsmelder aktiviert werden, programmieren Sie “Motion+Schliesser bzw. Öffner”.
Die Dauer der Alarmzeit beginnt mit der Alarmauslösung und endet, nachdem die Alarmmeldung beendet ist und die vorprogrammierte Alarmaufnahmezeit danach zusätzlich abgelaufen ist.
Die Alarmdauer am Ausgang kann zwischen 0 und unendlich programmiert werden, je nachdem, wie lange eine externe Meldung erfolgen soll. Die Alarmdauer am Ausgang ist unabhängig von der Aufnahmedauer zu programmieren.
Als Ausgangskontakt wird im DVR ein potentialfreier Schliesser geschaltet (siehe Anschlüsse für Alarmkontakte auf Seite 6).

Sprache

Im Hauptmenü wandern Sie mit dem Cursor zum Menüpunkt „SPRACHE“.
Durch Drücken der “ 8 Taste” wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

Netzwerkeinstellungen (nur bei Art. Nr. 13148 und 13149)

Im Menüpunkt Netzwerkeinstellungen kann der Recorder an ein vorhandenes Netzwerk angepasst werden.

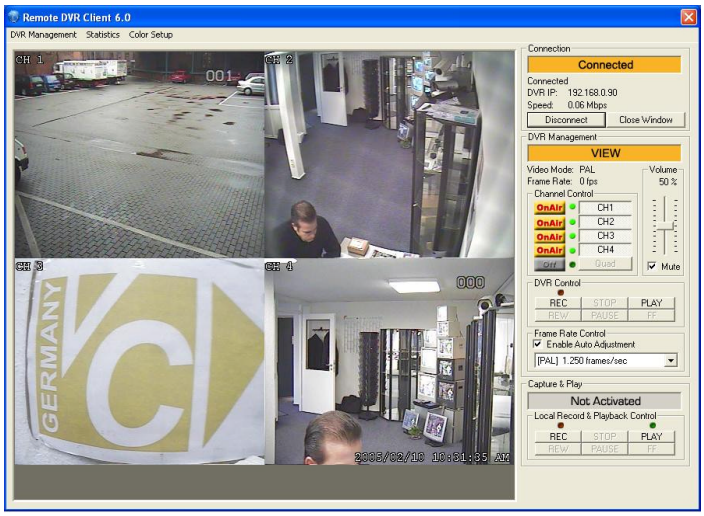
NETZWERKEINSTELLUNGEN

FERNZUGRIFF ZULASSEN	**JA/NEIN**
MAC ADDRESS	**05:02:08:15:48:14**
IP ADDRESS	**192.168.000.090**
SUBNET MASK	**255.255.255.000**
GATEWAY	**192.168.000.254**

1. Um eine Netzwerkverbindung zum Rekorder zu ermöglichen, muss der Punkt **„FERNZUGRIFF ZULASSEN“** auf **„JA“** gestellt werden.
2. Die **„MAC ADDRESS“** ist eine feste Adresse und kann nicht verändert werden.
3. In **„IP ADRESS“** wird die IP-Adresse eingestellt. (Bitte achten Sie darauf dass die IP-Adresse in das Netzwerk passt und nicht doppelt vergeben ist!).
4. Die **„SUBNET MASK“** ist vorgegeben auf: **255.255.255.000**. bitte stellen Sie die "Subnet Mask" Ihres Netzwerkes ein.
5. Das **„GATEWAY“** wird benötigt wenn ein Fernzugriff über einen Router erfolgen soll und ist die IP-Adresse des Routers.

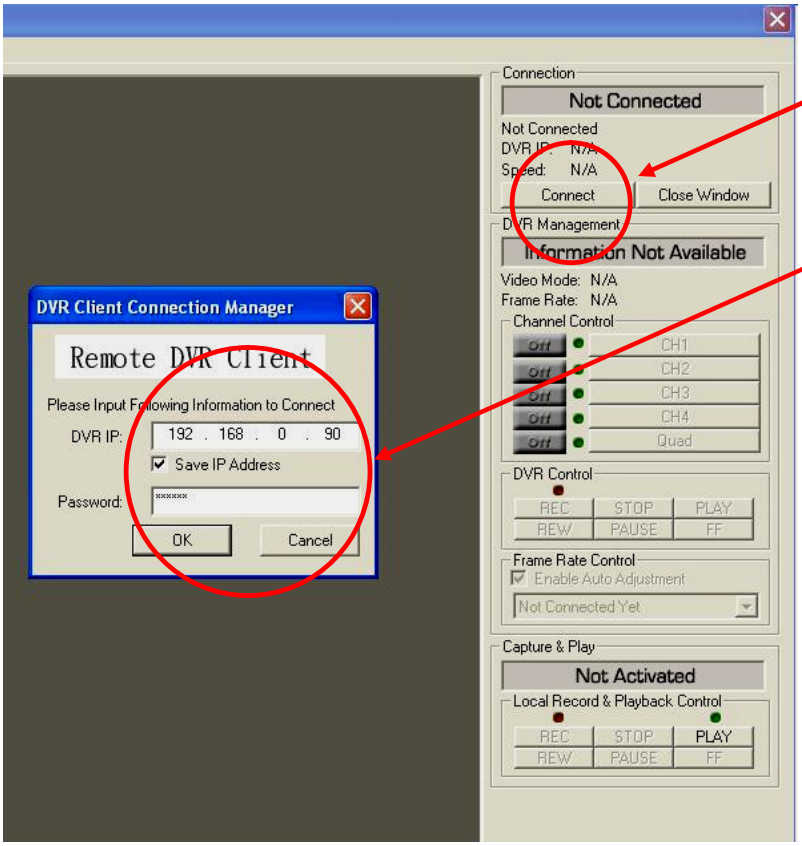
Netzwerkbetrieb

Über die mitgelieferte Netzwerk Software kann mit einem TCP/IP-Netzwerk eine Verbindung zum Digitalrekorder hergestellt werden. Mit der Netzwerkverbindung können live Bilder oder Aufzeichnungen betrachtet und auf der Festplatte als AVI oder JPEG Datei abgespeichert werden.



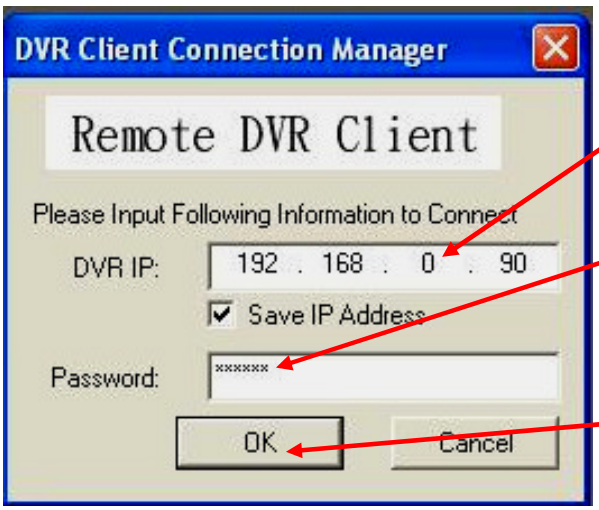
Hauptfenster PC-Netzwerk Software

1. Verbindung zum DVR



Betätigen Sie die **„Connect“** Taste

Es erscheint ein **„Remote DVR Client“** Fenster



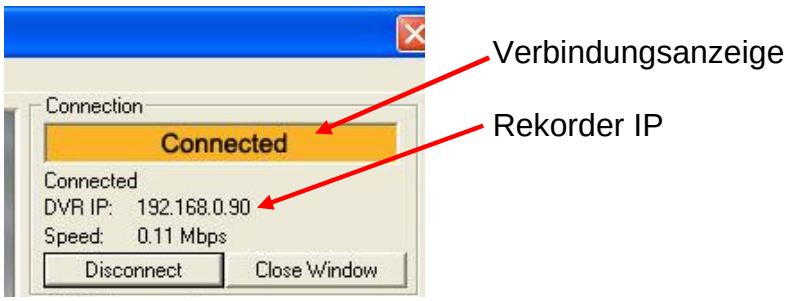
Bitte geben Sie die IP-Adresse des Rekorders

Hier wird das Passwort eingegeben. Das Passwort im Lieferzustand ist: **111111**

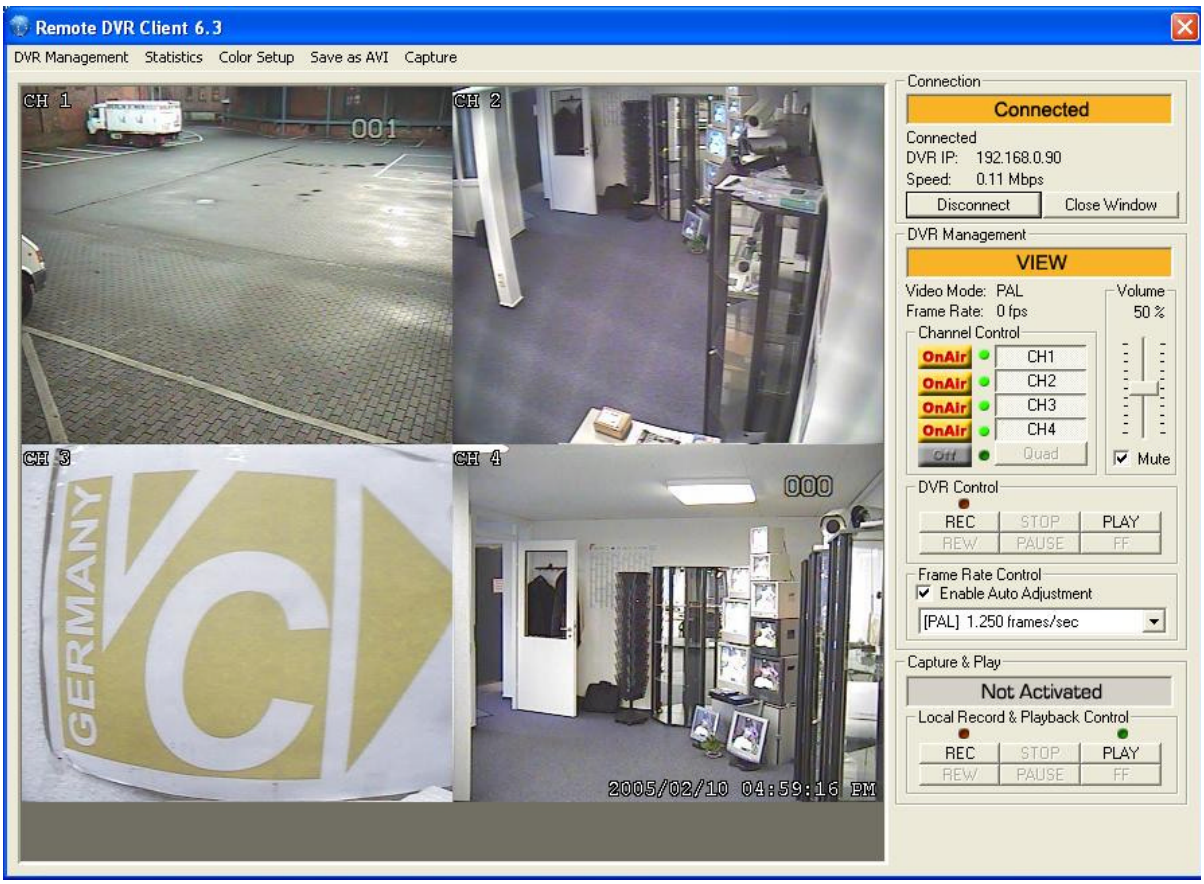
Zum Verbinden mit **„OK“** bestätigen

2. Verbindung Status

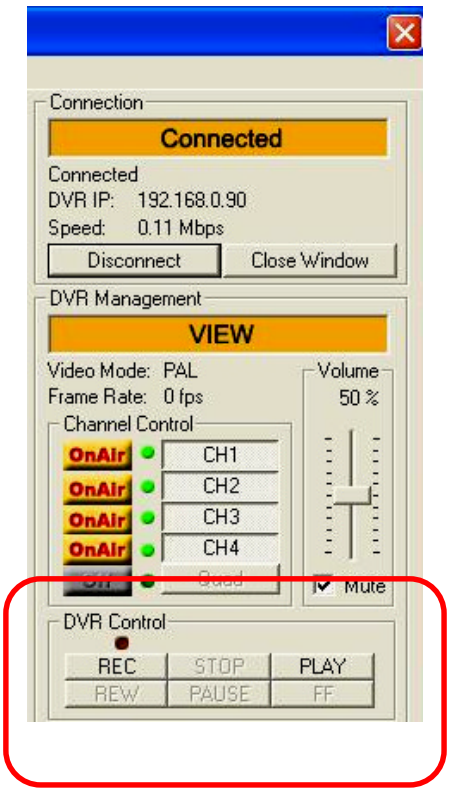
Wenn über das Netzwerk eine erfolgreiche Verbindung hergestellt wird, erscheint die Anzeige **„Connected“** und Sie können die IP-Adresse des Rekorders sehen



Um die Verbindung zu unterbrechen, betätigen Sie bitte die Taste **„Disconnect“**. Die Netzwerk-Software können Sie mit **„Close Window“** verlassen.

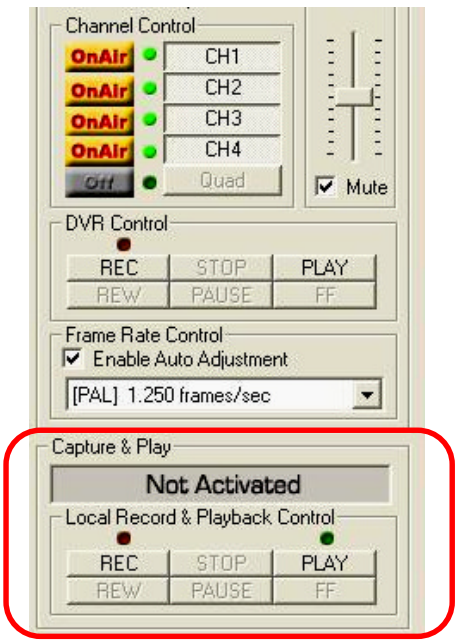


3. Bedienung des Recorders



Die Funktionstasten auf der Bedienoberfläche, erlauben Ihnen die gleichen Funktionen wie auf dem Recorder, wie „Record“ und „Playback“, auszuführen.

4. Aufzeichnen und Wiedergabe auf dem PC



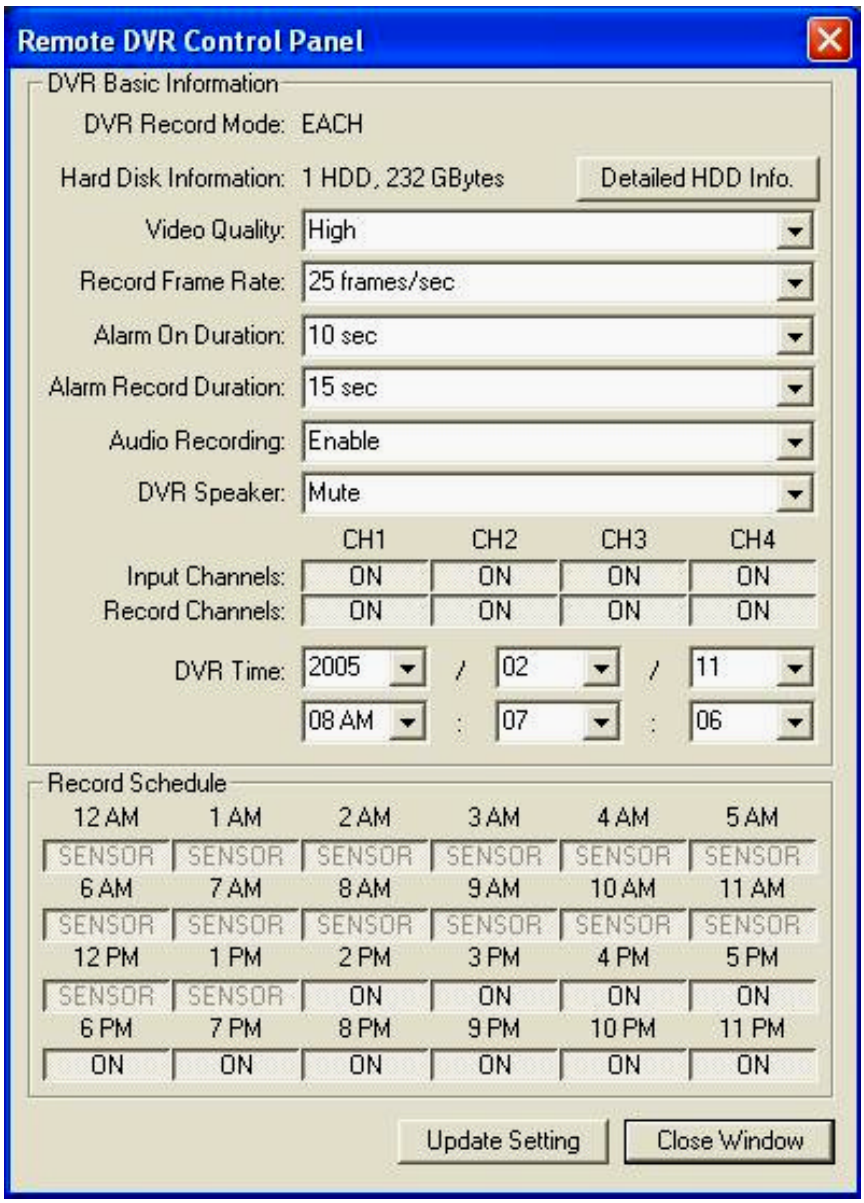
1. Aufnehmen auf dem PC

   Wenn Sie die **„REC“** Taste betätigen, werden die Bilder als „stream_files“ Dateien auf der Festplatte aufgezeichnet.

2. Wiedergabe

   Nach dem Sie aufgezeichnet haben, können die aufgezeichneten Bilder durch betätigen der **„PLAY“** Taste wiedergegeben werden. Wenn die Play Taste betätig wird, erscheint eine Liste der aufgezeichneten Bilder, die ausgewählt werden können.

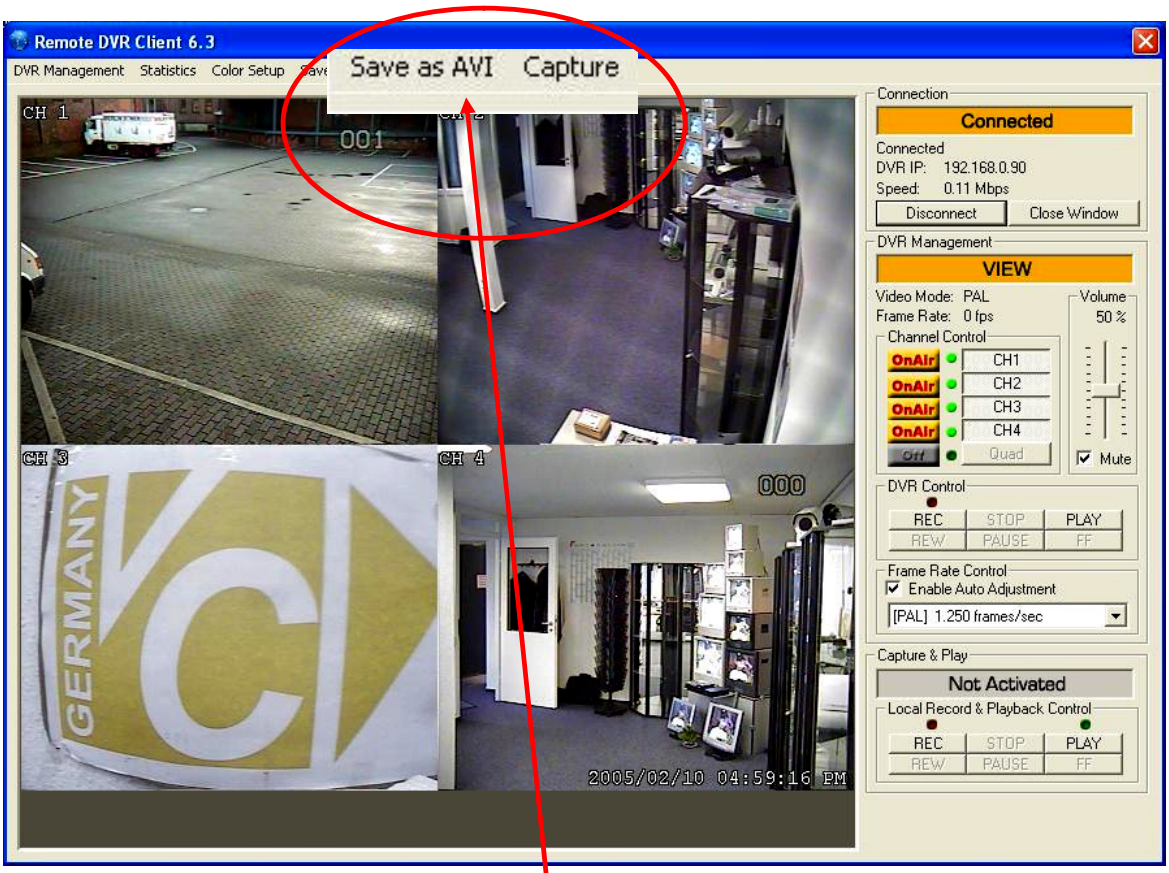
5. DVR Management


Remote DVR Control Panel
DVR Basic Information
DVR Record Mode: EACH
Hard Disk Information: 1 HDD, 232 GBytes
Detailed HDD Info.
Video Quality: High
Record Frame Rate: 25 frames/sec
Alarm On Duration: 10 sec
Alarm Record Duration: 15 sec
Audio Recording: Enable
DVR Speaker: Mute
CH1 CH2 CH3 CH4
Input Channels: ON ON ON ON
Record Channels: ON ON ON ON
DVR Time: 2005 / 02 / 11
08 AM : 07 : 06
Record Schedule
12 AM 1 AM 2 AM 3 AM 4 AM 5 AM
SENSOR SENSOR SENSOR SENSOR SENSOR SENSOR
6 AM 7 AM 8 AM 9 AM 10 AM 11 AM
SENSOR SENSOR SENSOR SENSOR SENSOR SENSOR
12 PM 1 PM 2 PM 3 PM 4 PM 5 PM
SENSOR SENSOR ON ON ON ON
6 PM 7 PM 8 PM 9 PM 10 PM 11 PM
ON ON ON ON ON ON
Update Setting
Close Window

Diese Option erlaubt Ihnen folgende Funktionen des Rekorders einzustellen:

Video Qualität, Aufzeichnungsgeschwindigkeit, Dauer der Alarmaufnahme, Alarmdauer am Ausgangsrelais, Eingangskanäle, Aufnahmekanäle und Aufnahmezeitplan. Alle Einstellungen werden im Rekorder übernommen.
Der Menüpunkt „AUFNAHMEMODUS“ kann nur am Rekorder geändert werden. Der am Rekorder eingestellter Modus wird im Display angezeigt (EACH/QUAD).

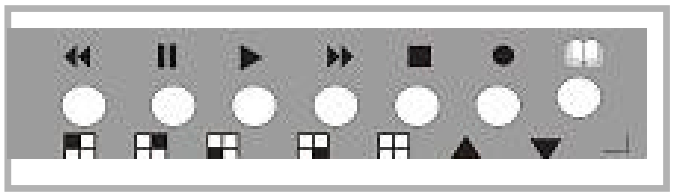
6. AVI Datei



Klicken Sie auf die Taste **„Save as AVI“** um Live oder aufgezeichnete Bilder auf der PC Festplatte aufzunehmen.

Nachdem Sie auf die „Save as AVI“ Taste geklickt haben, erscheint ein Dialogfenster in dem Sie die ausgesuchten Aufzeichnungen oder Livebilder in einem Ordner als AVI-Datei abspeichern können.

Wiedergabe



AUFNAMESUCHE ÜBER ZEIT / DATUM
HDD: MASTER
25.06.04 10:00:00 – 26.06.04 12:44:54

>01 ZEIT 25.06.04 10:00:00
>02 SENSOR 25.06.04 12:10:55
>03 SENSOR 25.06.04 12:20:10
>04 ZEIT 26.06.04 10:00:00

Hinweis

Bedienungselemente

¢ **STOPP-TASTE**
8 **SCHNELLER VORLAUF-TASTE**
„ **WIEDERGABE-TASTE**
; **PAUSE-TASTE**
7 **SCHNELLER RÜCKLAUF-TASTE**
5 **AUF-TASTE**
6 **AB-TASTE**

QUADRANTENDARSTELLUNG-TASTE

VIDEOEINGANG 1 - TASTE

VIDEOEINGANG 2 - TASTE

VIDEOEINGANG 3 - TASTE

VIDEOEINGANG 4 - TASTE

Das Wiedergabeprogramm wird durch Betätigung der „ Taste aufgerufen. Die Taste ist nur aktiv, wenn sich der DVR nicht in einem Aufnahmemodus befindet (manuell, zeit- oder alarmabhängig). Sollte dies der Fall sein, ist zunächst die ¢ Taste zu drücken. Nach korrekter Eingabe des geforderten Passwortes ist dann die „ Taste zur Bedienung freigeschaltet.
Nach Betätigung der „ Taste erscheinen nun alle Aufnahmen nach Datum und Uhrzeit sortiert. Jede Aufnahme beginnt mit dem Wort “ZEIT” oder “SENSOR”, je nachdem, ob es sich um eine zeitabhängige bzw. manuelle Aufzeichnung oder um eine alarmgetriggerte Aufzeichnung handelt.
Je nachdem, an welcher Stelle sich der Cursor befindet, erscheint im Monitorbild für diese Position über der Auflistung die Gesamtaufnahmezeit mit Datum und Uhrzeit.
Sie können diesen Menüpunkt auch ohne die Auslösung einer Wiedergabe über die & Taste verlassen.
Mit den 5 6 Tasten bewegen Sie den Cursor zu den verschiedenen Aufzeichnungsabschnitten. Durch nochmaliges Drücken der „ Taste beginnt sofort die Wiedergabe des ausgesuchten Zeitabschnitts.
Mit der 8 Taste springen Sie in die Position “HDD-Master”. Sie können hier alle sich auf der Festplatte befindlichen Aufzeichnungen von Anfang bis Ende ansehen, wenn Sie danach die „ Taste drücken.
Alternativ können Sie durch nochmaliges Drücken der 8 Taste zurück in die einzelnen, aufgezeichneten Zeitzonen springen.
Während der Wiedergabe kann mit den entsprechenden Tasten von Quad- auf Einzelbild umgeschaltet werden, wenn eine Einzelbildaufzeichnung im Aufnahmemodus programmiert wurde.
Die Wiedergabe kann in der Geschwindigkeit verändert oder angehalten werden. Hierfür stehen die 8 7 Tasten bzw. die ; Taste zur Verfügung.
Im Pausenbildmodus kann durch nochmaliges Drücken der ; Taste auf das nächste, danach aufgezeichnete Bild weitergeschaltet werden.

Zertifizierung

Für die digitalen Videorecorder

mit den

Art. Nr. 13145,13146,13147,13148,13149

sind in autorisierten Labors in Taiwan

die vorgeschriebenen Testreihen

durchgeführt worden.

Alle Geräte haben die erforderlichen

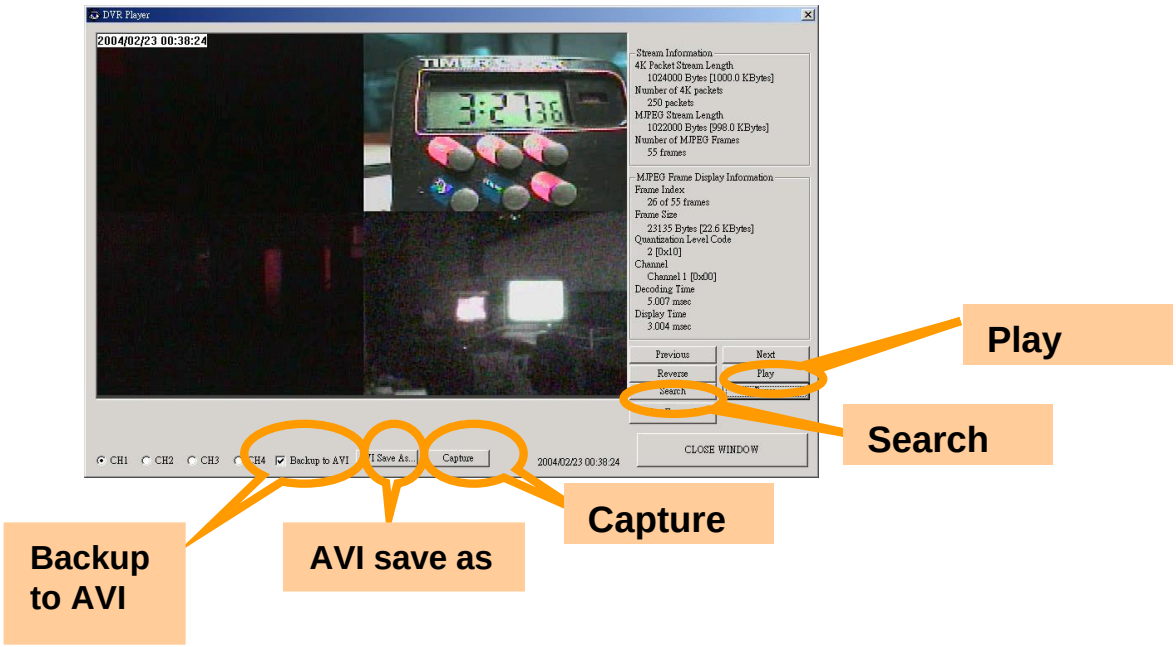
Spezifikationen

erfüllt und besitzen somit eine

CE und FCC

Zertifizierung

PC-Bedienung über USB (nur bei Art. Nr. 13146)

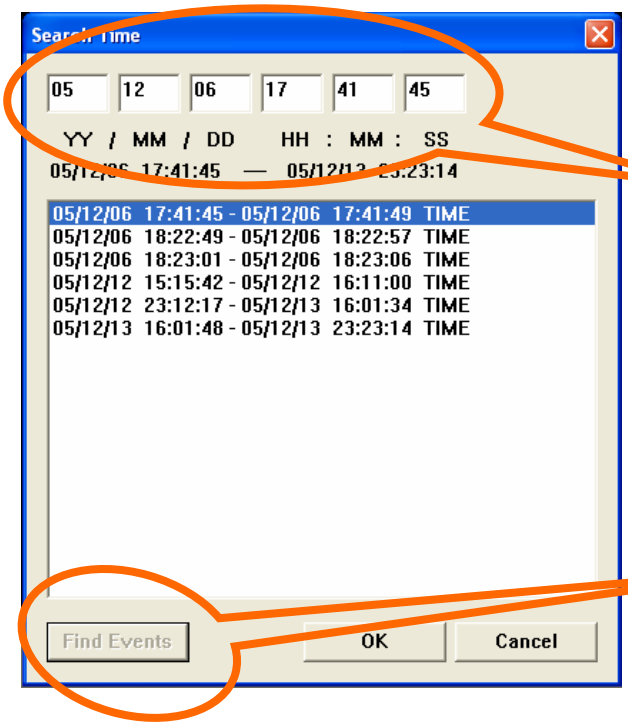


Installieren Sie die auf der CD mitgelieferte Software im PC. Die Software unterstützt Windows 2000 und Windows XP. Es erscheint gemäß der oben stehenden Abbildung folgendes Dialogprogramm:

a. Suchfunktion: Ermöglicht gezielte Suche nach Datum und Zeit
b. Wiedergabefunktion: Startet die Bildwiedergabe bzw. das ausgesuchte Datum und die Zeit
c. Speicherung der Bilder als neue AVI-Datei auf dem PC
d. Datenumwandlung als AVI-Datei
e. Speicherung eines Bildes als JPEG-Datei auf dem PC

PC-Bedienung (nur bei Art. Nr. 13146)

Klicken Sie die „Lupe“ an. Über die Eingabe von Zeit und Datum erhalten Sie in unten abgebildetem Fenster eine Liste aller in Frage kommenden Ereignisse. Markieren Sie die gewünschten Ereignisse und betätigen Sie den Button „Find Events“.

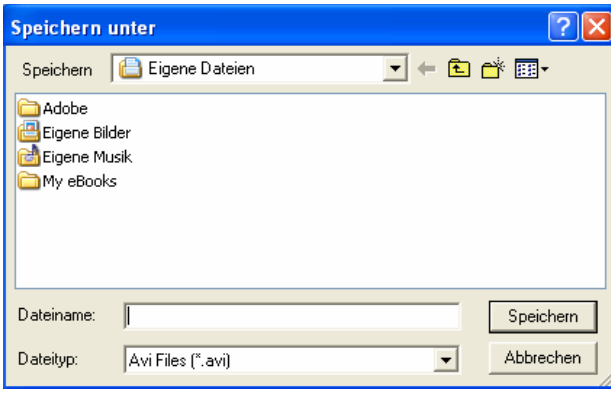


Gezielte Suche nach Datum/Zeit

Suche nach Ereignis lt. aufgeführter Liste

Betätigen Sie den “Play” - Button, nachdem Sie die gewünschte Sequenz in der Liste bestätigt haben, um die Wiedergabe zu starten.

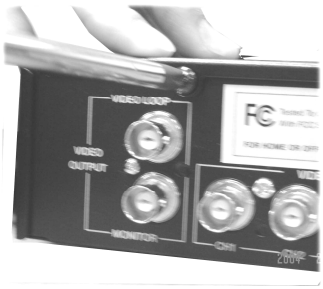
Betätigen Sie den Button “Save as AVI” wenn eine gewählte Sequenz in eine AVI- Datei konvertiert werden soll. Das folgende Fenster erscheint.
Klicken Sie den Button „Backup to AVI“ an, nachdem Sie eine Bezeichnung für die Datei vergeben und bestätigt haben, um die Konvertierung zu starten.



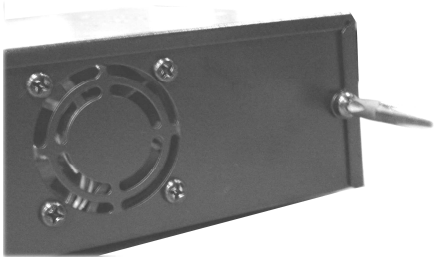
Installation der Festplatte

Entfernen Sie die 3 Schrauben von der Rückseite wie nachfolgend gezeigt

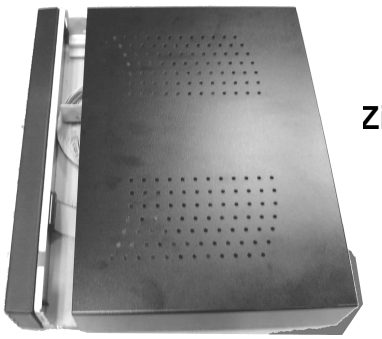
Schraube 1



Schraube 2



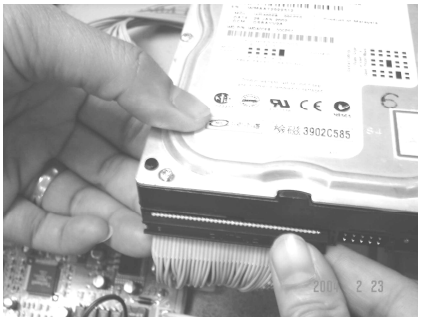
Schraube 3



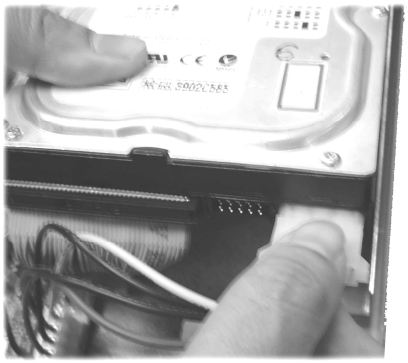
Ziehen Sie das Oberteil ab

Setzen Sie die Festplatte einfach in den Rahmen.
Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Brücken auf der Festplatte richtig gesetzt sind.

Verbinden Sie das Flachkabel und das Netzkabel mit der Festplatte



Flachkabelverbindung



Netzkabelverbindung

Festplatteninstallation beendet

Qualitäts-Urkunde

für die nachstehenden
VC Videocomponents Produkte

Digitaler Videorecorder

VC-DVR4-MJPEG	**(13145)**
VC-DVR4-MJPEG-USB	**(13146)**
VC-DVR4-MJPEG-W	**(13147)**
VC-DVR4-MJPEG-LAN	**(13148)**
VC-DVR4-MJPEG-LAN	**(13149)**

Wir haben die vorstehenden Produkte auf Zuverlässigkeit, Ausführung, Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Montagefreundlichkeit geprüft. Die Geräte zeigen eine gute Qualität und sind für den Dauereinsatz ausgelegt.

iv - Institut für professionelle Videotechnik

Dipl. Ing. Uwe Bischke

Ihr zuständiger Service-Händler

Alle Rechte vorbehalten, auch die des Nachdrucks im Auszug,
der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung.